

Inhalt

STEFAN-LUDWIG HOFFMANN

Einführung	
Zur Genealogie der Menschenrechte	7

Teil I: Die Emergenz der Menschenrechte – Akteure, Regime, moralische Imperative

MARK MAZOWER

Ende der Zivilisation und Aufstieg der Menschenrechte	
Die konzeptionelle Trennung Mitte des 20. Jahrhunderts	41

SAMUEL MOYN

Personalismus, Gemeinschaft und die Ursprünge der	
Menschenrechte	63

GLEND A SLUGA

René Cassin: <i>Les droits de l'homme</i> und die Geschichte der	
Menschenrechte, 1945-1966	92

LORA WILDENTHAL

Rudolf Laun und die Menschenrechte der Deutschen im	
besetzten Deutschland und in der frühen Bundesrepublik	115

JENNIFER AMOS

Unterstützen und Unterlaufen	
Die Sowjetunion und die Allgemeine Erklärung der	
Menschenrechte, 1948-1958	142

MIKAEL RASK MADSEN

<i>Legal Diplomacy</i>	
Die europäische Menschenrechtskonvention und der Kalte Krieg	169

Teil II: Nationale Souveränität
und die Verrechtlichung der Welt

KEVIN GRANT Die Menschenrechte und die staatliche Abschaffung der Sklaverei, 1885-1956	199
DEVIN O. PENDAS Auf dem Weg zu einem globalen Rechtssystem? Die Menschenrechte und das Scheitern des legalistischen Paradigmas des Krieges	226
FABIAN KLOSE Menschenrechte, der koloniale Ausnahmezustand und die Radikalisierung der Gewalt	256
DANIEL ROGER MAUL Die ILO und die Globalisierung der Menschenrechte, 1944-1970	285
ANDREAS ECKERT Afrikanische Nationalisten und die Frage der Menschenrechte von den 1940er bis zu den 1970er Jahren	312
A. DIRK MOSES Die Vereinten Nationen, humanitäres Engagement und die Menschenrechte. Kriegsverbrecher- und Völkermordprozesse gegen pakistanische Soldaten in Bangladesch, 1971-1974	337
JAN ECKEL »Unter der Lupe« Die internationale Menschenrechtskampagne gegen Chile in den siebziger Jahren	368
CELIA DONERT <i>Charta 77</i> und die Roma Menschenrechte und Dissidenten in der sozialistischen Tschechoslowakei	397
Dank	424
Die Autorinnen und Autoren	425
Register	429